

Die Gedanken sind frei

Volkslied (um 1800)

Text und Melodie: trad.

Chorsatz: Johannes Krähe (2022)

musicalion
klicken für mehr

T.1
8 *f* 1) Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie flie - gen vor - bei wie
2) Ich den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch al - les in der Still und
3) Und sperrt man mich ein im fins - te - ren Ker - ker, das al - les sind rein ver -

T.2
8 *f* 1) Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie flie - gen vor - bei wie
2) Ich den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch al - les in der Still und
3) Und sperrt man mich ein im fins - te - ren Ker - ker, das al - les sind rein ver -

B.1
8 *f* 1) Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie - flie - gen - vor - bei - wie
2) Ich den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch - al - les - in der Still - und
3) Und sperrt man mich ein im fins - te - ren Ker - ker, das - al - les - sind rein - ver -

B.2
8 *f* 1) Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie - flie - gen vor - - bei - wie -
2) Ich den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch - al - les in der - Still - und -
3) Und sperrt man mich ein im fins - te - ren Ker - ker, das - al - les sind - - rein - ver -

7

nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er -
 wie es sich schi - cket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie-mand ver -
 geb - li - che Wer - ke, denn mei - ne Ge - dan - ken zer - reis - sen die

nächt - li - che Schat - ten. Kein - Mensch - kann sie wis - sen, kein Jä - ger er -
 wie es sich schi - cket. Mein - Wunsch - und Be - geh - ren kann nie-mand ver -
 geb - li - che Wer - ke, - denn - mei - ne Ge - dan - ken zer - reis - sen die

nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er -
 wie es sich schi - cket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie-mand ver -
 geb - li - che Wer - ke, denn mei - ne Ge - dan - ken zer - reis - sen die

sen, kein Jä - ger - er -
 kann nie-mand - ver -
 zer - reis - sen - die

musicalion
 klicken für mehr

- 4) Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen,
 sie tut mir allein am besten gefallen.
 Ich bin nicht alleine
 bei meinem Glas Weine,
 mein Mädchen dabei:
 Die Gedanken sind frei!

12

8 schies - sen mit Pul - ver und - Blei. Die Ge - dan - ken sind frei!
 weh - ren, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
 Schran - ken und Mau - ern ent - zwei. Die Ge - dan - ken sind frei!

8 schies - sen mit - Pul - ver und - Blei. Die Ge - dan - ken sind frei!
 weh - ren, es - blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
 Schran - ken und - Mau - ern ent - zwei. Die Ge - dan - ken sind frei!

schies - sen mit Pul - ver und Blei. Die Ge - dan - ken - sind frei!
 weh - ren, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken - sind frei!
 Schran - ken und - - - dan - ken - sind frei!

schies - sen mit Pul - ver und Blei. Die Ge - dan - ken sind frei!
 weh - ren, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
 Schran - ken und Mau - ern ent - zwei. Die Ge - dan - ken sind frei!

musicalion
 klicken für mehr

- 5) Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
 und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
 Man kann ja im Herzen
 stets lachen und scherzen
 und denken dabei:
 Die Gedanken sind frei!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Gedanken sind frei](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Volkslied (um 1800); Text und Melodie: trad.